

In **Flöha** gilt **bald:**
Aufzüge + neue Bahnsteige
= mehr Komfort.



Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Station Flöha

2020 – 2023

Überblick über das Bauprojekt

Hintergrundinformationen

Einschränkungen

Das Bauprojekt



Visualisierung eines modernisierten Bahnsteigs in Flöha
Quelle: mh-visualisierung

Im Bahnhof Flöha halten auf sechs Bahnsteigen die Züge aus Richtung Dresden, Chemnitz, Zwickau und Hof oder fahren weiter ins Erzgebirge, u. a. nach Olbernhau, Annaberg-Buchholz und Cranzahl. Heute nutzen täglich rund 1.600 Reisende und Pendler den Bahnhof. 1998 fand die letzte umfassende Sanierung des Tunnels und der Bahnsteige statt.

Von 2020 bis 2023 wird die Verkehrsstation umfangreich modernisiert und stufenfrei ausgebaut. Vor allem für mobilitätseingeschränkte Menschen, Reisende mit großem Gepäck oder mit Kinderwagen verbessern sich die Wege von und zu den Zügen.

Die Bauarbeiten

Zwischen den Bahnsteigen und dem Tunnel werden drei neue Aufzüge errichtet und die drei Mittelbahnsteige neu gebaut sowie auf 55 cm erhöht. Somit wird künftig der Ein- und Ausstieg ganz bequem und auf einer Ebene möglich sein.

Auch eine neue Beleuchtung, moderne Sitzmöbel und Vitrienen für die Reisendeninformation verbessern den Aufenthalt im Bahnhof Flöha.

Der Bauablauf

Damit der Zugverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, erstreckt sich der vollständige Umbau des Bahnhofs bis ins Jahr 2023. Lediglich während der Sanierung der Bahnsteige 5/6 kommt es zu Fahrplanänderungen. Die Arbeiten dauern jährlich vom Frühjahr bis in den Herbst.

Das Bauprojekt

2020 wird es enger im Tunnel

Der Auftakt der Bauarbeiten ist im Personentunnel. Um die Aufzugsschächte für jeden Bahnsteig herstellen zu können, wird eine Tunnelseite vollständig gesperrt. Die abgesperrten Treppenaufgänge werden 2020 in Aufzugsschächte umgebaut. Reisende erreichen alle Bahnsteige durch die gegenüber liegenden Treppenaufgänge. Auch bleibt der Tunnel weiterhin durchgängig nutzbar.

Sind die Bauarbeiten an den Schächten abgeschlossen, werden diese millimetergenau vermessen. Anhand dieser Daten werden die Aufzüge passend hergestellt. Eingebaut wird jeweils ein Aufzug, wenn der dazugehörige Mittelbahnsteig saniert und erhöht ist.

2021 bis 2023

Jährlich wird ein Mittelbahnsteig saniert, erhöht und modern ausgestattet. Dabei wird der Belag jeweils einer Bahnsteigseite abgebrochen, eine höhere Bahnsteigkante gesetzt und der Blindenleitstreifen verlegt. Gleichzeitig wird die Treppe am Tunnel an die veränderte Bahnsteighöhe angepasst.

Auch die Elektronikanlage wird auf den neuesten Stand gebracht. Als Beleuchtung kommen energiesparende LED zum Einsatz. Mit dem Aufstellen von neuen Sitzbänken, Abfallbehältern, Vitrinen und dem Anbringen des Wegeleitsystems werden die Arbeiten abgeschlossen.

Parallel dazu werden im Aufzugsschacht die Stahlkonstruktion und Aufzugstechnik eingebaut, so dass der modernisierte Bahnsteig vom Tunnel aus stufenfrei erreichbar sein wird.



Die Bauphasen

2021 Bahnsteig 3/4

2022 Bahnsteig 5/6

2023 Bahnsteig 1/2

Einschränkungen und Infomöglichkeiten



Beeinträchtigungen im Zugverkehr

Während der Bauzeit wird der Zugverkehr nicht beeinträchtigt, jedoch sind baubedingt geänderte Abfahrts- und Ankunfts-gleise notwendig. Im Jahr 2022 sind vereinzelt Einschränkungen im Zugverkehr der Erzgebirgsbahn erforderlich.

Detaillierte Informationen für die Züge erhalten Sie unter bahn.de, mitteldeutsche-regiobahn.de und erzgebirgsbahn.de.

Beeinträchtigungen durch Lärm

Trotz des Einsatzes moderner Arbeitsgeräte und Technologien sind Beeinträchtigungen durch Lärm möglich. Für entstehende Einschränkungen und Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.



Internet

bahn.de

mitteldeutsche-regiobahn.de

erzgebirgsbahn.de

E-Mail

bauarbeiten.bahnhoefe.suedost@deutschebahn.com

Herausgeber:
Deutsche Bahn AG
Kommunikation Infrastruktur
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin

Stand: 28. April 2020
Änderungen vorbehalten.
Einzelangaben ohne Gewähr.
deutschebahn.com